



Technisches Servicepersonal
Personnel du service technique
Personale tecnico di servizio
Personal da servetsch tecnic

Jahresbericht TS-Ostschweiz 2020

Mein erstes Jahr als Präsidentin

Für mich als Präsidentin war das Jahr 2020 leider nicht sehr zufriedenstellend. Ich konnte unsere Mitglieder an Ihren Standorten nicht besuchen, da ich wegen meines Unfalls vom 2019 noch immer eingeschränkt war. Somit war es mir nicht möglich, mit unseren Mitgliedern ins Gespräch zu kommen oder mich persönlich vorzustellen. Dies bedaure ich sehr!

Rückblick

Das Coronavirus hat das Jahr sehr geprägt und es wird uns auch weiter begleiten.

Im März 2020 hatten alle von einem Lockdown (Ausgangssperre) gesprochen. Doch es war dann ein Shutdown (Schliessung/ Stilllegung).

Es gab dadurch schwierige Situationen mit Terminverschiebungen und Sitzungsausfällen.

So wurden nur zwei Mitgliederversammlungen bei TS nach Plan durchgeführt. Die eine fand am 01. Februar 2020 vom TS-Ostschweiz und die zweite am 14. März 2020 von der Sektion TS-Nordwestschweiz statt. Alle anderen Mitgliederversammlungen der restlichen TS Sektionen wurden vertagt. Einige Sektionen haben sich das Frühjahr erst mal vorgemerkt und andere haben Ihre Versammlungen in den Herbst verschoben.

Die Zentralvorstandssitzung, die im Monat März geplant war, wurde ersatzlos gestrichen. Die TS-Delegiertenversammlung wurde auf den 05. Juni 2020 verschoben. Die Herbstzentralvorstandssitzung fand wie geplant am 5./6. Oktober 2020 in Viznau unter Einhaltung der BAG-Vorschriften statt.

Sämtliche Meetings, Sitzungen und Infositzungen von SBB und SBB Cargo wurden virtuell via MS-Teams durchgeführt. Alle Sitzungen des SEV fanden via Zoom statt.

Viele Mitarbeitende mussten (wenn möglich) ihre Arbeiten im Homeoffice erledigen. Es gab auch viele Mitarbeitende, die zu den sogenannten Risikogruppen zählten und aus diesem Grund zu Hause blieben. Durch die empfohlene Reiseeinschränkungen und dem Homeoffice durch das BAG stürzten die Fahrgastzahlen im öV um 2/3 ab. Dies hat sich natürlich auch auf die Finanzen der SBB ausgewirkt. Es wurden weniger Fahrkarten verkauft. Dadurch entstand ein Halbjahresverlust von 479 Millionen Franken.

Am 18. Dezember fand dann die erste digitale GAV- Konferenz statt. Dies war für alle Teilnehmer eine Herausforderung.

Durch das Coronavirus kam es zu Annahmeverzug in den Arbeitszeitkonten bei den Mitarbeitenden. Diese wurden im Juni 2020 auf null gestellt. Bei SBB Cargo erfolgte dies erst am 31. Dezember 2020.

Sparmassnahmen SBB

Die Aufnahme zu den Verhandlungen fand am 04. September 2020 statt. Doch an der Abschlussverhandlung vom 14. Dezember 2020, konnte keine Einigung erzielt werden. In den intensiven Nachverhandlungen konnten sich die SBB und die Sozialpartner auf folgendes Resultat einigen:

- 0,3 Prozent der Lohnsumme der SBB werden für individuelle Lohnmassnahmen der Mitarbeitenden in den tiefen GAV-Anforderungsniveaus verwendet (ursprünglich vereinbart waren 0,9 Prozent für alle Mitarbeitenden).
- Es werden für das vergangene Jahr keine einmaligen Leistungsanteile für sehr gute Ergebnisse in der Personalbeurteilung ausbezahlt.
- Für Mitarbeitende der SBB mit einem GAV-Vertrag, deren Anstellungsverhältnis ununterbrochen seit mindestens dem 1. Juli 2020 läuft und welches am 31. Mai 2021 noch immer besteht, wird im Jahr 2021 eine ausserordentliche Einmal-Prämie von 200 Franken beziehungsweise 100 Franken bei einem Pensum von weniger als 50 Prozent ausbezahlt.
- Auf die Streichung von Ferientagen für das Jahr 2021 wird verzichtet.

Die Umsetzung der Lohnmassnahmen sowie die Auszahlung der Einmalprämie erfolgt im Mai 2021.

Damit werden die Bedürfnisse von SBB angesichts der Finanzlage berücksichtigt, aber auch das Bedürfnis Ihrer Angestellten nach Stabilität und Sicherheit berücksichtigt, was angesichts der instabilen Situation nachvollziehbar sein dürfte.

Lohnsystemverhandlungen

Die Verhandlungen bei WeLo werden bei der SBB AG im Jahr 2021 an folgenden Terminen verhandelt:

18.01.2021/29.01.2021/12.03.2021/29.03.2021

Die Schlussverhandlungen sind auf den 26.04.2021 vereinbart.

TS-Ostschweiz Mitgliederbestand

Bestand: Dezember 2020: 237 Mitglieder

Neueintritte: 15 Mitglieder

Ausblick 2021

Für das neue Jahr ist es sicher jedem von uns wichtig, dass wir das Coronavirus besiegt haben und zurück zur Normalität kommen. Gerne würde ich möchte im Jahr 2021 die Standorte besuchen und mich mit den Mitgliedern unterhalten, um von Ihnen zu hören, wo der Schuh drückt.

Für den Jahresbericht

Stefanie Mauritz

Präsidentin TS-Ostschweiz